

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Penloc® GTI Teil B

#### **UFI**

UFI: 3782-C097-E007-5RK8

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe

#### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Lieferant**

Panacol-Elosol GmbH  
Stierstaedter Str. 4  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon-Nr. +49 (0)6171/6202-0  
Fax-Nr. +49 (0)6171/6202-590  
E-Mail-Adresse der  
verantwortlichen  
Person für dieses  
SDB msds@panacol.de

### **1.4. Notrufnummer**

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Gefahrenpiktogramme**



Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261.9 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Methacrylsäure; 1-Benzoyl-2-Ethylimidazol; 2-Hydroxyethylmethacrylat; Methylmethacrylat

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe****Methyl-methacrylat**

CAS-Nr.	80-62-6	
EINECS-Nr.	201-297-1	
Konzentration	>= 50 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	STOT SE 3	H335
	Skin Irrit. 2	H315
	Skin Sens. 1	H317

Zusätzliche Anmerkungen:

DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung D  
 CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

CAS-Nr.	868-77-9	
EINECS-Nr.	212-782-2	
Registrierungsnr.	01-2119490169-29	
Konzentration	>= 25 < 50 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Eye Irrit. 2	H319
	Skin Sens. 1	H317
	Skin Irrit. 2	H315

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

**Methacrylsäure**

CAS-Nr.	79-41-4	
EINECS-Nr.	201-204-4	
Registrierungsnr.	01-2119463884-26	
Konzentration	>= 10 < 19 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Acute Tox. 3	H311
	Acute Tox. 4	H302
	Skin Corr. 1A	H314
	Acute Tox. 4	H332
	STOT SE 3	H335

## Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	STOT SE 3	H335	>= 1	
ATE	oral	1.320		mg/kg
ATE	dermal	500		mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5		mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11		mg/l

## Zusätzliche Anmerkungen:

DSD	Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung D
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

**Monobenzoyl Thioharnstoff**

CAS-Nr.	614-23-3	
Konzentration	>= 1 < 9,6 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Acute Tox. 4	H302

cATpE	oral	500		mg/kg
-------	------	-----	--	-------

**1-Benzoyl-2-Ethylimidazol**

CAS-Nr.	137590-32-0	
EINECS-Nr.	415-820-8	
Konzentration	>= 1 < 3 %	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Eye Dam. 1	H318
	Skin Sens. 1	H317
	Aquatic Chronic 3	H412

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Kohlendioxid, Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

**Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**



Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,9	mg/m <sup>3</sup>
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,83	mg/kg/d
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,83	mg/kg/d
Quelle	ECHA	

### Predicted No Effect Concentration (PNEC)

#### 2-Hydroxyethylmethacrylat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	0,482	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	0,482	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	10	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	3,79	mg/kg
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	3,79	mg/kg
Quelle	ECHA	

Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Bedingungen	Langzeit	
Konzentration	0,476	mg/kg
Quelle	ECHA	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### Atemschutz

Use NIOSH approved respirator if there is potential to exceed exposure limits. If this material is handled at elevated temperatures, or under mist-forming conditions without engineering controls, a NIOSH approved respirator must be used.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe	
Verwendung	Kurzzeitiger Handkontakt
Geeignetes Material	Nitril
Materialstärke	>= 0,4 mm
Durchdringungszeit	> 480 min

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	rosa
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Wert	101 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	
Bewertung	nicht bestimmt
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	10 °C
<b>Zündtemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	

Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

**dynamisch**

Wert	4000	bis	6000	mPa.s
Temperatur	25	°C		

**kinematisch**

Wert	4000	bis	6000	mm <sup>2</sup> /s
Temperatur	23	°C		

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Wert	47		hPa
Temperatur	20	°C	

**Dichte und/oder relative Dichte**

Wert	1		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	25	°C	

**Relative Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.



## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Akute orale Toxizität**

ATE	5.689,65	mg/kg
	52	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

#### **Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Methacrylsäure**

Spezies	Ratte		
LD50	1320	mg/kg	

##### **Methyl-methacrylat**

Spezies	Ratte		
LD50	7872	mg/kg	

##### **2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Ratte		
LD50	> 5000	mg/kg	

#### **Akute dermale Toxizität**

ATE	5.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

#### **Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Methacrylsäure**

Spezies	Kaninchen		
LD50	500 bis 1000	mg/kg	

##### **Methyl-methacrylat**

Spezies	Kaninchen		
LC50	> 5000	mg/kg	

##### **2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 5000	mg/kg	

#### **Akute inhalative Toxizität**

ATE	15	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	> 100	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

#### **Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Methacrylsäure**

Spezies	Ratte		
LC50	7,1	mg/l	
Expositionsdauer	4	h	

##### **Methyl-methacrylat**

Spezies	Ratte		
LC50	78	mg/m <sup>3</sup>	
Expositionsdauer	4	h	

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**

##### **Methacrylsäure**

Spezies	Kaninchen
---------	-----------

Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

Bewertung stark ätzend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bemerkung nicht bestimmt

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****Methacrylsäure**

Spezies Kaninchen

Bewertung ätzend

Bemerkung Einwirkung auf die Augen kann zur Erblindung führen.

**Sensibilisierung**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Methacrylsäure**

Aufnahmeweg dermal

Spezies Meerschweinchen

Bewertung nicht sensibilisierend

**Methyl-methacrylat**

Bewertung sensibilisierend

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Mutagenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Cancerogenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Bemerkung nicht bestimmt

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Methacrylsäure**Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 85 mg/l

Expositionsdauer 96 h

**Methyl-methacrylat**Spezies Dickkopfritze (*Pimephales promelas*)

LC50 125,5 bis 275,0 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Reiskärpfling (Medaka, Oryzias latipes)		
LC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		96	h

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Methacrylsäure**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	>	130	mg/l
Expositionsdauer		48	h

**Methacrylsäure**

Spezies	Daphnia magna		
NOEC		53	mg/l

**Methyl-methacrylat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50		720	mg/l

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50		380	mg/l
Expositionsdauer		48	h

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Daphnia magna		
NOEC		24,1	mg/l
Expositionsdauer		21	d

**Algtoxizität (Inhaltsstoffe)****Methacrylsäure**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50		45	mg/l
Expositionsdauer		72	h

**Methacrylsäure**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
NOEC		8,2	mg/l
Expositionsdauer		72	h

**Methyl-methacrylat**

Spezies	Alge		
EC50		170	mg/l
Expositionsdauer		96	h

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50		345	mg/l
Expositionsdauer		72	h

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****2-Hydroxyethylmethacrylat**

Wert	>=	92	%
Versuchsdauer		14	d

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

## 12.4. Mobilität im Boden

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

### Allgemeine Hinweise

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport




Handelsname: Penloc® GTI Teil B

Version: 12 / AT

Überarbeitet am: 06.12.2024

Ersetzt Version: 11 / AT

Druckdatum: 28.01.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
EmS		F-E, S-D	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	1133	1133	1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KLEBSTOFFE (Methylmethacrylat, Methacrylsäure)	ADHESIVES (Methylmethacrylate, Methacrylic acid)	ADHESIVES
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Bemerkung	Viskoses Produkt: Verpackungsgruppe III in Gefäßen mit höchstens 450 l.	Viskoses Produkt: Verpackungsgruppe III in Gefäßen mit höchstens 450 l.	Viskoses Produkt: Verpackungsgruppe III in Gefäßen mit höchstens 450 l.
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

### Angaben für alle Verkehrsträger

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

### Sonstige Angaben

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

#### Sonstige Angaben \*\*\*

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Sonstige Angaben

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

Alle Bestandteile sind im IECSC-Inventar enthalten.

Alle Bestandteile sind im ECL-Inventar enthalten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1A	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode

### **H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### **Datenblatt ausstellender Bereich**

Abteilung Produktsicherheit

### **Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008